



fabulAPP

Baukasten für digitales
Storytelling im Museum



Landesstelle für
die nichtstaatlichen
Museen in Bayern

fabulAPP — Applikationen für mobile Endgeräte

Die Entwicklung moderner Technologien eröffnet Museen neue Möglichkeiten bei Besucherservice und Vermittlung, etwa über die Einbindung tragbarer Kommunikationsgeräte. Finanziell, technisch und inhaltlich bleibt die Erstellung von digitalen Applikationen für Smartphones oder Tabletcomputer aber eine große Herausforderung. Die Entwicklung eines guten, nachhaltigen Konzepts mit Blick auf den zielgruppengerechten Einsatz und die Rückbindung der Anwendung im eigenen Haus sowie die Organisation von hochwertigem Multimedia-Content sind ohne professionelle Anleitung kaum zu leisten.

Vor diesem Hintergrund entwickelte die Landesstelle mit Unterstützung der Bayerischen Sparkassenstiftung den Baukasten für digitales Storytelling. Als Kombination aus Workshopmodulen und Software-Architektur bietet fabulAPP notwendige Grundlagen und Werkzeuge für Konzeption, Entwicklung und Betrieb digitaler Anwendungen.

fabulAPP basiert auf drei Komponenten:

- Workshops für Konzeption, digitales Storytelling und CMS
- Webbasiertes Content-Management-System (CMS)
- Hosting und Support für den nachhaltigen Betrieb

Mit fabulAPP lassen sich u. a. umsetzen:

- Museums- und Ausstellungsapps
- Audioguides
- Multimediaguides
- E-Learning-Anwendungen
- Spieleanwendungen

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen können grundsätzlich alle Museen in Bayern. Für die Zulassung gelten die Maßstäbe für die Aufnahme in die Museumsdatenbank „Museumsportal Bayern“, www.museen-in-bayern.de. Voraussetzung für die Arbeit mit fabulAPP ist eine Bewerbung für Workshop 1: „App-Konzeption und digitales Storytelling“ über die Website www.fabulapp.de/bewerbung.

Kontakt

Wiltrud Gerstner M. A.
wiltrud.gerstner@blfd.bayern.de
Tel. +49 89/210140-57
www.fabulapp.de